

G S K Gesellschaft für
Schweizerische Kunstgeschichte

S H A S Société d'histoire de l'art
en Suisse

S S A S Società di storia dell'arte
in Svizzera

Medienmitteilung

Versand: 1. Dezember 2017

Anlass: 14. Dezember 2017

Der Text ist abrufbar unter:

www.gsk.ch/de/medienmitteilungen.html

Erstmalig: Buch zu den Festungsbauten der Schweiz

Die Buchreihe *Pages blanches* macht unbekannte Architektur bekannt. Der sechste Band widmet sich den «Festungen in der Schweiz». Rund 200 hochwertige Fotografien des Fotografen Michael Peuckert zeigen die besondere Ästhetik der Bauten und geben faszinierende Einblicke in eine verborgene Welt. Herausgeberin des Bandes ist die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK.

Als Autoren zeichnen Thomas Bitterli, Juri Jaquemet und Maurice Lovisa verantwortlich.

Die zweisprachige (D/F) Publikation «Festungen in der Schweiz» gibt Einblick in Tradition, Bauweise und Ausstattung von Bauten, die vielfach in schwierigem Gelände errichtet wurden und mit dem sie verschmelzen mussten. Die meisten dieser einst strategisch wichtigen Bauwerke sind im 19. und 20. Jahrhundert errichtet worden, werden seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges aber nicht mehr militärisch genutzt.

In 14 Kapiteln werden ausgewählte Festungsbauten aus allen drei Landesteilen mit je 30 bis 40 Innen- und Aussenaufnahmen vorgestellt.

Das Autorenteam um Bitterli, Jaquemet und Lovisa erforschte dieses spezielle Kulturerbe neu, auf der Basis des Inventars der erhaltenswerten ehemaligen Kampf- und Führungsbauten, das das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) erstellt hat. Zu jedem Objekt werden die interessantesten geschichtlichen Fakten sowie Informationen zur speziellen Architektur und der aktuellen Nutzung erörtert.

Band 6 der Reihe *pages blanches* lotet die Grenzen des Kulturerbe-Architektur-Diskurses aus, indem der Band eine Architektur in den Fokus nimmt, die bewusst versteckt gebaut worden ist.

Anmeldung und weitere Informationen: www.gsk.ch/de/medienmitteilungen.html

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

Saskia Ott Zaugg, lic.phil.hist. / dipl. Journalistin BR, Kommunikationsbeauftragte
Pavillonweg 2, CH-3012 Bern, Tel. +41 (0)31 308 38 47, ottzaugg@gsk.ch

Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK dokumentiert, erforscht und vermittelt seit 1880 das baugeschichtliche Kulturerbe der Schweiz und trägt zu dessen langfristiger Erhaltung bei. Die Non-Profit-Organisation arbeitet in drei Landessprachen und ist Herausgeberin verschiedener Publikationen sowie einer Fachzeitschrift zu Architektur und dekorativer Kunst.